

Zweite Etappe des Derby Dressage Cups bei den Bettenröder Dressurtagen Matthias Bouten und Sabrina Geßmann auf den Spitzenplätzen

Bettenrode. Die zweite Etappe des Derby Dressage Cups, ausgetragen bei den Bettenröder Dressurtagen im südniedersächsischen Bettenrode bei Göttingen, sah am Sonntag Matthias Bouten aus dem rheinischen Sonsbeck mit Acoeur und Sabrina Geßmann (Münster) mit Donavan auf den Spitzenplätzen.

Die in Zusammenarbeit zwischen dem Deutschen Reiter- und Fahrerverband (DRFV) und der DERBY Spezialfutter GmbH entwickelte Förderserie für den Dressursport wendet sich einerseits an unter 25-jährige Nachwuchstreiter und andererseits an talentierte Nachwuchspferde auf dem Niveau der Klasse Intermediaire. Die Gesamtwertung sicherte sich Bouten mit dem zehnjährigen Württemberger Hengst Acoeur. Der Acordelli-Sohn erhielt von den Richtern 70,595 Prozent. Das Paar hatte bereits am Vortag die Qualifikationsprüfung in der Klasse der Nachwuchspferde gewonnen. Mit 70,278 Prozent musste sich Annabel Frenzen (Krefeld) mit Leolux (70,278 Prozent) nur ganz knapp geschlagen mit Platz zwei begnügen. Dritte wurde Cora Jacobs (Bad Harzburg) mit Never ever (68,929 Prozent).

Mit Platz vier in der Prüfung (67,698 Prozent) waren Sabrina Geßmann und ihr Hannoveraner Don Frederico-Sohn Donavan das beste Paar in der U25-Wertung. Auch sie hatten am Vortag in der Qualifikationsprüfung die Wertung der U25-Reiter bereits für sich entschieden. Die zweitbeste Vorstellung bei den U25-Reitern am Sonntag lieferte Janet Egbers (Haftenkamp) mit Daniel Craig ab. Mit 65,873 Prozent belegten sie in der Gesamtwertung aus Nachwuchspferden und -reitern Platz sechs. Mareike Flege (Königslutter), die bereits bei der ersten Wertungsprüfung des Derby Dressage Cups beim Internationalen Dressur- und Springturnier in Dortmund bei den U25-Reitern Platz drei belegt hatte, erritt sich mit ihrer Stute Walentina in Bettenrode den gleichen Platz (63,175 Prozent).

Die dritte und letzte Qualifikationsprüfung zum Finale des Derby Dressage Cups wird anlässlich des Agravis-Cups in Oldenburg (2. bis 5. November) ausgetragen. Das Finale selbst findet beim K&K-Cup in Münster (10. bis 14. Januar 2018) statt.